

# Überprüfung der Schnittstelle der Stadt zur Bevölkerung in den Quartieren

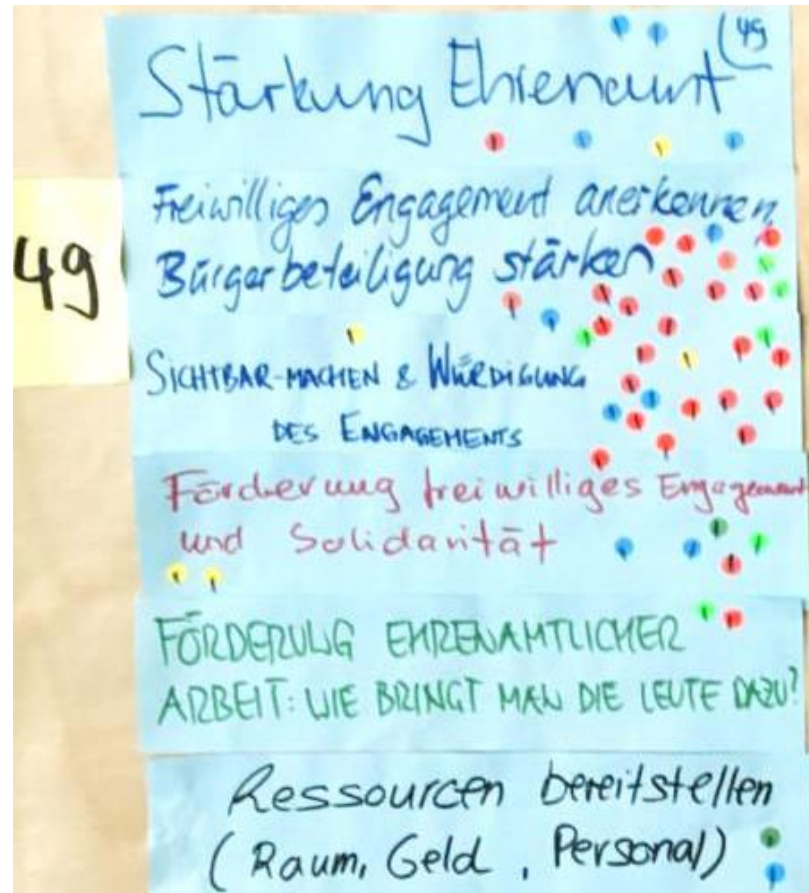
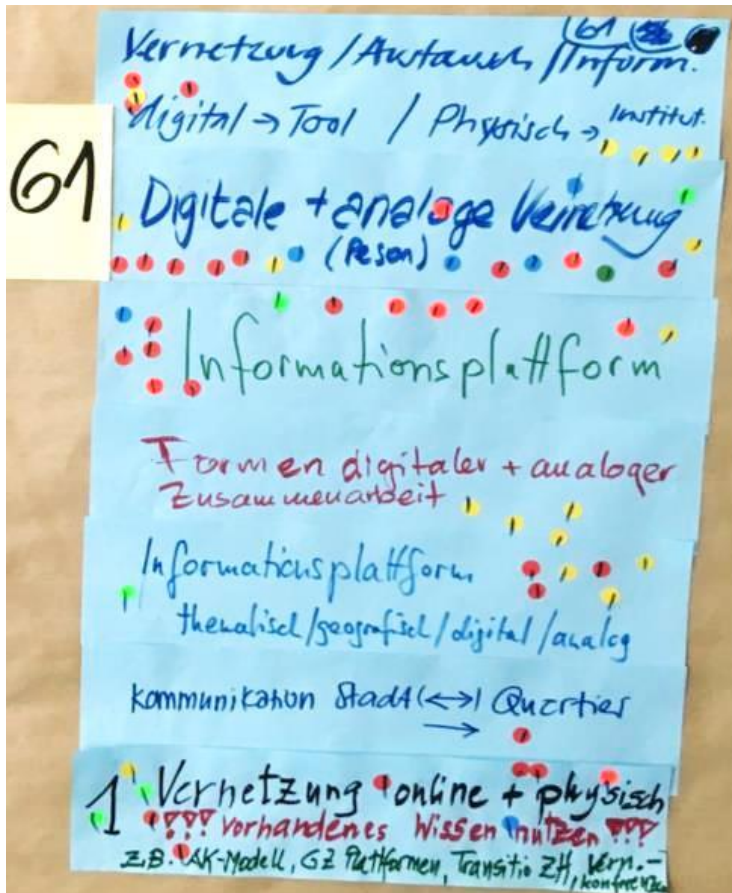
**Spur- und Entwicklungsgruppe**

28. Januar 2019



**Stadt Zürich**

# Die wichtigsten Themen 1/3



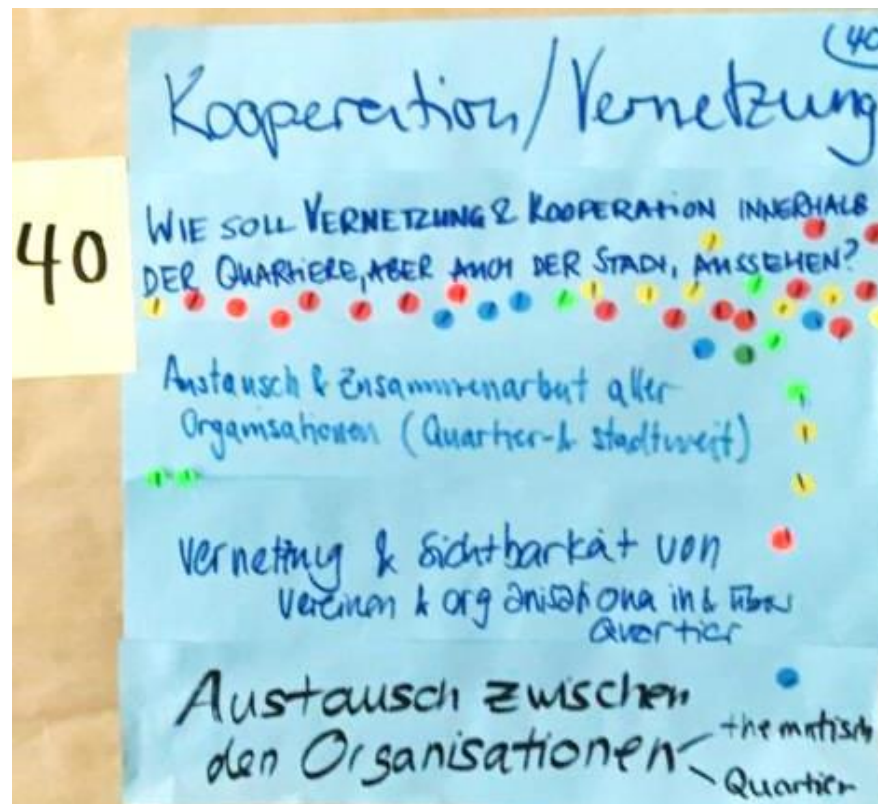
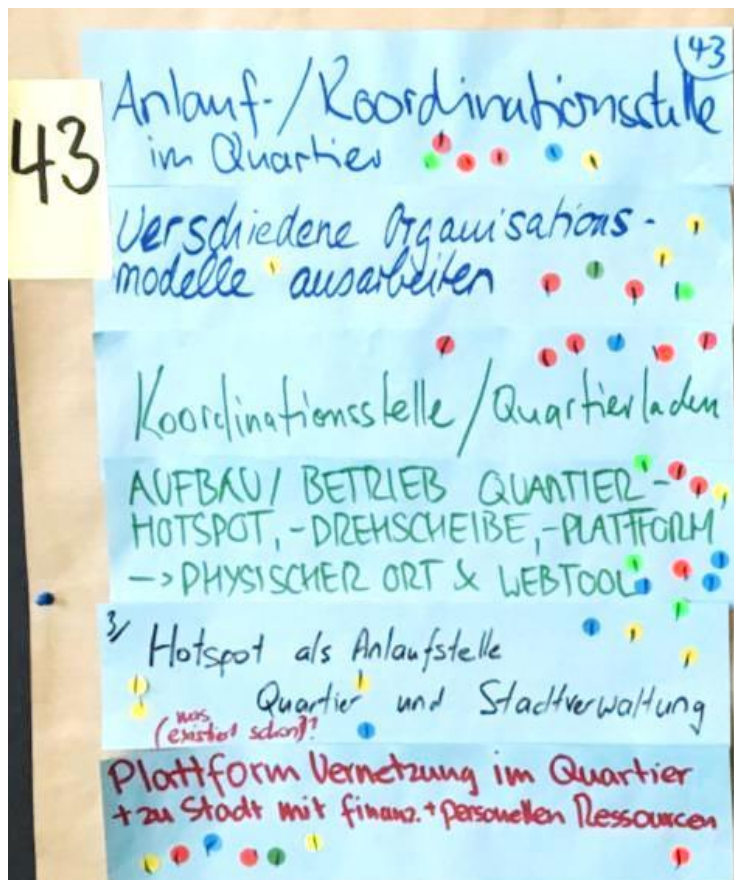
Quartiervereine (rote Punkte)

Quartiervereinsähnliche Organisationen (grüne Punkte)

Weitere Organisationen mit Quartier- und Bevölkerungsbezug (blaue Punkte)

Stadtverwaltung (gelbe Punkte)

# Die wichtigsten Themen 2/3



Quartiervereine (rote Punkte)

Quartiervereinsähnliche Organisationen (grüne Punkte)

Weitere Organisationen mit Quartier- und Bevölkerungsbezug (blaue Punkte)

Stadtverwaltung (gelbe Punkte)



# Die wichtigsten Themen 3/3

Quarterrat & Budget  
(basisdemokratisches Verteilungsverfahren) 24  
Partizipatives Quartierbudget 24

Frage der Repräsentanz  
der Quartierbevölkerung 22  
Diversität in der  
Repräsentanz 22

demokratische Partizipation 32  
Mitwirkungsprozess 32  
KLARE STÄDTISCHE INFO- UND  
MITWIRKUNGSSTRATEGIE & -PRAXIS

Finanzierung klären 20  
Strategie für Entschädigung von FWA  
& Ehrenamt / transparent in Bezug auf  
finanzielle Mittel  
Finanzielle Transparenz im Geldfluss  
Stadt - Quartier 20

Quartiervereine (rote Punkte)

Quartiervereinsähnliche Organisationen (grüne Punkte)

Weitere Organisationen mit Quartier- und Bevölkerungsbezug (blaue Punkte)

Stadtverwaltung (gelbe Punkte)

# Weitere Themen



Quartiervereine (rote Punkte)

Quartiervereinsähnliche Organisationen (grüne Punkte)

Weitere Organisationen mit Quartier- und Bevölkerungsbezug (blaue Punkte)

Stadtverwaltung (gelbe Punkte)

# Vertiefung

## Die wichtigsten Themen

- Informationsplattform
- Stärkung Ehrenamt
- Koordinations- Anlaufstelle im Quartier
- Kooperation/Vernetzung
- Repräsentanz der Bevölkerung/Diversität
- Partizipatives Quartierbudget
- Finanzielle Transparenz
- Strategie und Praxis Mitwirkung
- Etwas ganz anderes

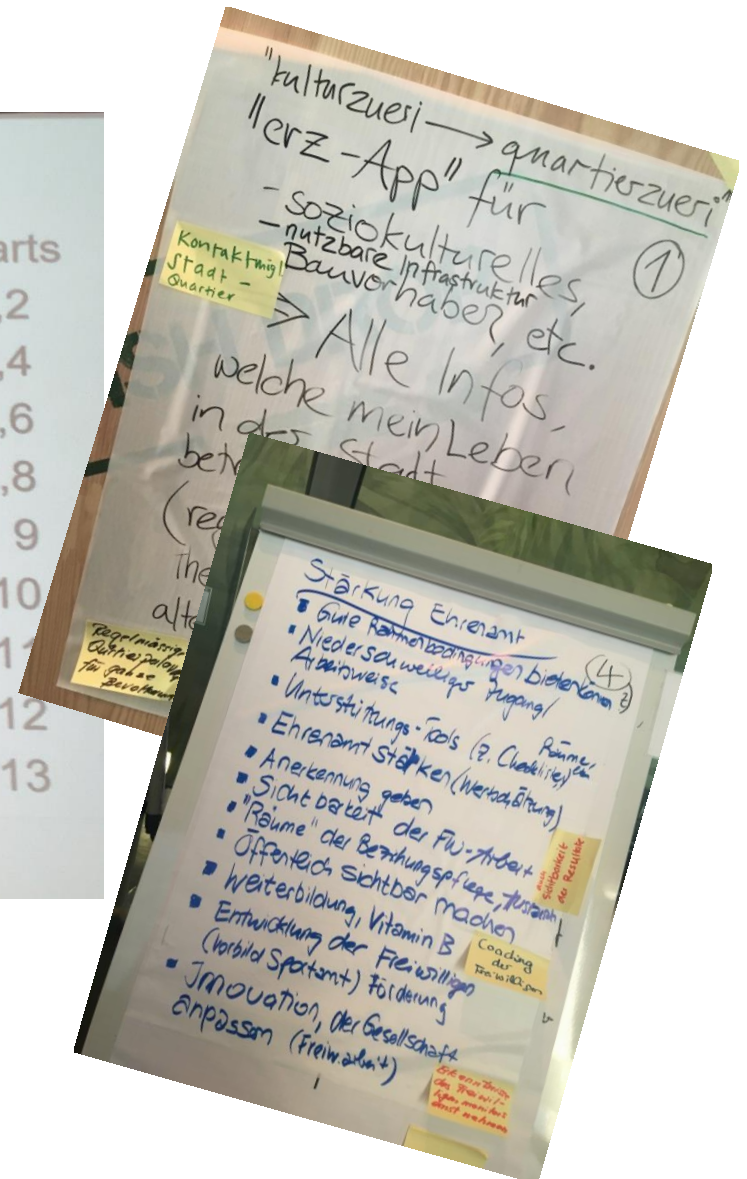
## Flipcharts

- 1,2
- 3,4
- 5,6
- 7,8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13

Stadt Zürich

Überprüfung der Schnittstelle Stadt - Quartiere  
18./19. Januar 2019, Grossgruppenkonferenz, Seite 13

frischer wind



# Nächste Schritte

- 28.1. SEG konsolidiert Ergebnisse der 1. Konferenz
- 1.-28.2. E-Partizipation
- 4.3. Auswertung E-Partizipation im Projektteam
- 28.3. Sichtung durch städtische Begleitgruppe
- 2.4. Abgleich mit Projektaufsicht
- 11.4. SEG konsolidiert Stand der Ergebnisse aus Konferenz und E-Partizipation und Vorschlag PT
- ... Weiterarbeit/Vorarbeiten im Projektteam
- 20.5. SEG bereitet Ergebnisse z.H. 2. Konferenz und später Schlussbericht auf
- 17.6. Abgleich mit Projektaufsicht
- 29.6. Überprüfungskonferenz



# Rolle der Gremien

Gremium	Rolle
Projektaufsicht	<ul style="list-style-type: none"><li>– ist Auftraggeberin</li><li>– ist politische Steuerung</li></ul>
Projektsteuerung	<ul style="list-style-type: none"><li>– ist inhaltliche Steuerung</li></ul>
Projektteam	<ul style="list-style-type: none"><li>– leitet das Projekt operativ</li></ul>
Städtische Begleitgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>– bringt Sicht der Verwaltung in Prozess ein</li><li>– stimmt städtische Positionen ab</li></ul>
Grossgruppen- und Überprüfungs-konferenz	<ul style="list-style-type: none"><li>– klärt Bedürfnisse und Sichtweisen</li><li>– erarbeitet Eckwerte und Leitsätze</li><li>– entwickelt Empfehlungen z. h. des politischen Entscheidungsprozesses</li></ul>
Spur- und Entwicklungsgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>– schlägt TeilnehmerInnen der Grossgruppenkonferenzen vor</li><li>– konsolidiert Ergebnisse 1. Konferenz und E-Partizipation</li><li>– bereitet Ergebnisse z. h. 2. Konferenz und später Schlussbericht auf</li></ul>
Prozessbegleitung und Moderation	<ul style="list-style-type: none"><li>– berät das Projektteam bezüglich Mitwirkungsverfahren</li><li>– moderiert die Konferenzen und die Spur- und Entwicklungsgruppe</li><li>– realisiert, betreibt und betreut die E-Partizipation</li></ul>



# Themen E-Partizipation

1. Digitale Informationsplattform für Quartierthemen aufbauen
2. Vernetzung und Kooperation von quartierorientierten Organisationen verbessern
3. Lokale Drehscheiben für Quartieranliegen aufbauen
4. Ehrenamtliche Arbeit stärken
5. Vielfalt der Bevölkerung besser abbilden
6. Mitwirkung der Bevölkerung bei der Entwicklung der Stadt systematisieren
7. Partizipatives Quartierbudget bereitstellen
8. Transparenz über die Finanzierung von Quartieraktivitäten erhöhen

# Städtische Finanzierung von Quartieraktivitäten im Rahmen der Soziokultur

# Rechtliche Grundlagen Soziokultur

## **Volksabstimmung vom 13.06.1999:**

*«Die Stadt unterstützt und fördert soziokulturelle Aktivitäten auf Ebene der Quartiere und der gesamten Stadt, um den Zusammenhalt, die Eigeninitiative und das Sicherheitsgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken. Die Aufgabe selbst wird primär privaten Anbieterinnen und Anbietern übertragen, doch kann die Stadt subsidiär auch eigene Angebote betreiben.»*

## **Rechtsgrundlagen mit 6-jähriger Laufzeit (2019 - 2024):**

Gemeinderat: jährliche Beiträge über 50'000.- Franken

Stadtrat: jährliche Beiträge zwischen 20'000.- und 50'000.- Franken

Vorsteher Sozialdepartement: jährliche Beiträge bis 20'000.- Franken

# Soziokultur im Kontext der Stadt Zürich

- Soziokulturelle Arbeit wendet sich an die **ganze Bevölkerung**
- Soziokultur fördert das **Zusammenleben** und den Zusammenhalt
- Soziokultur befähigt Menschen zur **Eigeninitiative** und fördert die **Selbstorganisation**
- Soziokultur bezweckt die **soziale Integration** Einzelner oder von Gruppen in die Gemeinschaft und verbessert ihre Chancen zur **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**
- Die städtisch finanzierte Soziokultur unterstützt **subsidiär**, das heisst, so viel wie nötig und so wenig wie möglich.



# Soziokulturelle Leistungen in der Stadt Zürich

## Begegnungsorte

Indoor Spielplätze, Quartier-Kafi, Strassenfeste, mobile Angebote ...

## Aktivieren und Befähigen

Kreativwerkstätten, Open-Air Konzerte, Midnight Sports Bauspielplatz ...

## Neue Angebote

Innovationen, Zwischen-nutzungen, Interventionen bei Handlungsbedarf

## Unterstützen von Eigeninitiative

Projekt Skaterpark, Quartier-radio, Nachbarschaftshilfe Markt organisieren ...

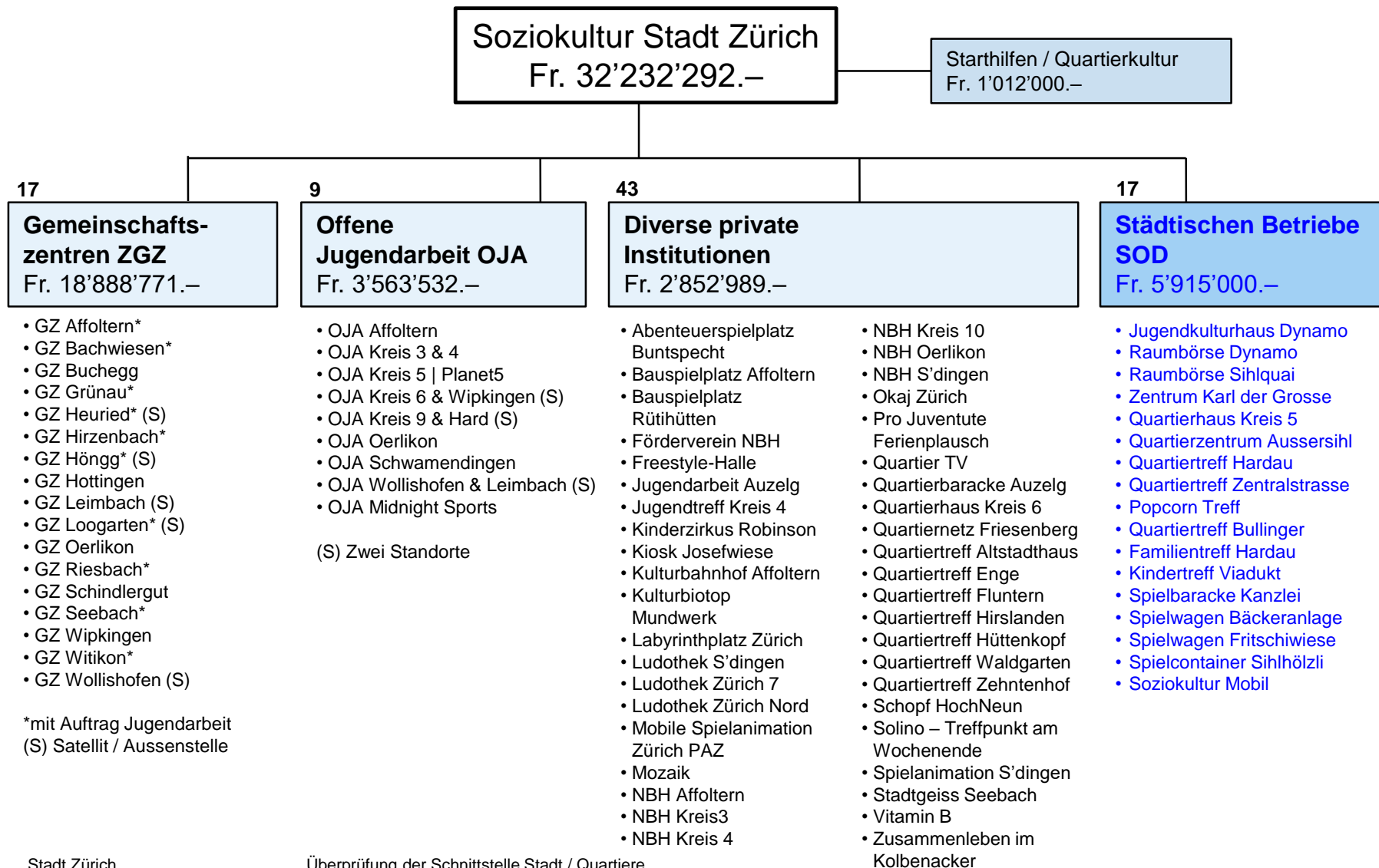
## Arbeit im Quartier und Information

Auskunftsschalter und Infowand, Triage an Fachstellen...

## Bereitstellen und Vermieten

Räume für private und öffentliche Anlässe zur selbstorganisierten Nutzung

# Finanzbedarf Soziokultur Stadt Zürich 2019–2024 nach Trägerschaften



\*mit Auftrag Jugendarbeit  
(S) Satellit / Aussenstelle

# Starthilfe und Quartierkultur

## Starthilfe Soziokultur

Voranschlag 2019 Fr. 652'000

Die Starthilfe dient dazu, auf einen ausgewiesenen Handlungsbedarf reagieren zu können oder Innovationen und soziokulturelle Vorhaben von neuen aktiven Bürgerinitiativen zu unterstützen.

## Quartierkultur

Voranschlag 2019 Fr. 360'000

### Quartierveranstaltungen

Fr. 160'000

Mit der Finanzierung dieser Veranstaltungen wird die Breiten- und Laienkultur in den Quartieren gefördert (Abgrenzung zum PRD).


















### Kinderkultur

Fr. 200'000

Die Kinderkultur hat zum Ziel, Kultur in periphere Quartiere zu bringen und Kinder aus vorwiegend benachteiligten Familien an die Kultur heranzuführen (Absprachen mit Abteilung Kultur des PRD).

# Dauer der Rechtsgrundlagen Soziokultur

Die Dauer der Rechtsgrundlage von 6 Jahren hat sich in der Praxis sehr bewährt.

<b>strategisch</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rechtsgrundlage 6 Jahre	Weisungen GR/STR					
Ausschreibungen/Verhandlungen						
Weisungserstellung 2025–2030						
Beratung/Entscheid GR/STR						  
Auftragserteilung Kontrakte						
<b>operativ</b>						
Zwischenbericht 2019–2021						
Reporting jährlich						
Kooperationskonferenzen <sup>1</sup>						

<sup>1</sup> Kooperationskonferenzen werden in allen 12 definierten Stadtgebieten alle zwei Jahre durchgeführt. Jeweils im 5. und 6. Jahr des Zyklus finden keine Kooperationskonferenzen statt, weil dann der Prozess Neukontraktierung startet.



# Weitere Informationen

## **Bereich Soziokultur**

Gemeinderatsbeschluss: [Gemeinderatsbeschluss Soziokultur](#)

Stadtratsbeschluss: [Stadtratsbeschluss Soziokultur](#)

Jährlicher Report Soziokultur: [Report Soziokultur - Stadt Zürich](#)

Gesuchsformulare: [Engagement im Quartier - Stadt Zürich](#)

## **Weitere städtische Finanzierungsquellen für themenspezifische Projekte von und für die Bevölkerung**

Integrationsförderung: [Kredite Integrationsprojekte - Stadt Zürich](#)

Stadtraum: [Tiefbauamt - Stadtraum](#)